

60 Firmen stellen sich vor

Neu-Isenburg (red) – Das Ausbildungsforum Neu-Isenburg lädt zur Berufsinfobörse am Donnerstag, 24. September, in die Hugenottenhalle ein. Unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Hunkel präsentieren Ausbildungsbetriebe aus Neu-Isenburg und der näheren Umgebung an ihre Unternehmen und vor allem ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

Jugendliche, die im nächsten oder übernächsten Jahr ihre Schullaufbahn beenden, können sich über Berufsbilder und Ausbildungswege informieren. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich Informationen über bekannte Berufe zu beschaffen und nicht so geläufige Ausbildungsberufe kennenzulernen. Die Besucher haben außerdem die Chance, frühzeitig Kontakt mit Betrieben aufzunehmen und vielleicht einen Termin für ein Praktikum zu vereinbaren. Unternehmen werben an diesem Tag für ihre berufliche Bildung und stellen die Attraktivität ihrer Berufe unter Beweis.

Mit 60 Ausstellern können die Organisatoren in diesem Jahr erneut mit einem

vielfältigen Angebot aufwarten. Kaufmännische Berufe sind vertreten – von der Kauffrau für Spedition Logistikdienstleistungen bis hin zum Veranstaltungskaufmann. Berufsbilder wie Koch, Kfz-Mechatroniker oder Gebäudereiniger werden präsentiert. Aber auch die Aufgaben und Tätigkeiten eines Webdesigners, einer Hörgeräteakustikerin, eines Geomatikers, einer Mechatronikerin für Kälte-technik oder eines Medientechnologen können die Besucher der Infobörse kennenlernen.

Besonderen Wert legen die Organisatoren vom Neu-Isenburger Jugendbüro darauf, dass ein großer Teil der vorgestellten Berufe auch für Schulabgänger aus der Hauptschule zugänglich ist. Aber auch für Absolventen der Gymnasien und Fachoberschulen werden die präsentierten Angebote immer vielfältiger.

Ab elf Uhr werden auf der Berufsinfobörse Spezialinformationen für Abiturienten angeboten.

Außer Betrieben und Unternehmen, die eine betriebliche Ausbildung vorstellen, sind Institutionen wie das Zentrum für Wei-

terbildung und das IB-Bildungszentrum Langen, das Projekt „Kulturist“, oder der Kreis Offenbach mit seinem Projekt Jobfit Interaktiv vertreten.

Ebenfalls anwesend sind ein Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer und Mitarbeiter der Arbeitsagentur. Sie stehen für allgemeine Fragen zum Thema „Duale Berufsausbildung“ und für Informationen zu Berufsbildern, die nicht auf der Berufsinfobörse vertreten sind, zur Verfügung.

Die Berufsinfobörse beginnt um 8.30 Uhr in der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152. Bis 13.30 Uhr ist die Ausstellung für die Schüler der Brüder-Grimm-Schule, der Friedrich-Fröbel-Schule, des Goethe-Gymnasiums, der Max-Eyth-Schule und der Heinrich-Heine-Schule geöffnet. Aber auch Schüler anderer Schulen und alle weiteren Interessenten sind dazu aufgefordert, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Besonders sind auch Eltern eingeladen.

Die Unterlagen sind auch im Internet unter www.jugendbuero.neu-isenburg.de abrufbar.